



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2019

STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen
im April 2019**

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
------------------------------------------	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2019 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2019 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2003		1 591	1 491	344 988	988	1 322	128	476
2004		1 418	1 314	308 849	828	1 154	130	460
2005		1 229	1 099	268 253	727	971	118	385
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009	Monats-	874	714	244 881	432	627	106	335
2010	> durch-	925	780	262 759	452	662	128	345
2011	schnitt	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2017	April	1 171	1 403	417 508	606	1 175	134	431
	Mai	1 207	1 516	419 138	596	1 287	141	470
	Juni	1 213	1 643	418 162	628	1 394	160	425
	Juli	1 133	1 490	412 680	579	1 319	121	433
	August	1 108	1 530	402 493	613	1 348	123	372
	September	1 039	1 237	382 671	545	1 056	142	352
	Oktober	1 008	1 191	356 503	499	1 074	133	376
	November	959	1 150	364 227	458	928	137	364
	Dezember	951	1 133	355 887	510	943	106	335
2018	Januar	913	1 186	385 016	456	1 034	119	338
	Februar	808	955	342 874	405	802	104	299
	März	1 066	1 417	469 297	548	1 260	131	387
	April	1 044	1 006	474 113	564	900	124	356
	Mai	1 040	1 256	398 766	552	998	123	365
	Juni	1 165	1 473	519 401	594	1 284	135	436
	Juli	1 139	2 257	562 324	573	2 089	135	431
	August	999	1 669	474 803	544	1 332	119	336
	September	988	1 559	442 525	521	1 243	128	339
	Oktober	1 022	1 288	433 872	505	1 180	129	388
	November	947	1 355	390 472	456	1 147	120	371
	Dezember	815	1 083	376 531	405	819	94	316
2019	Januar	958	1 165	359 899	517	984	98	343
	Februar	899	1 317	413 968	468	1 096	114	317
	März	1 014	1 316	445 180	552	1 034	111	351
	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
2018	Januar – April	3 831	4 564	1 671 300	1 973	3 996	478	1 380
2019	Januar – April	3 955	5 058	1 627 250	2 127	4 172	433	1 395
	Veränderung %	3,2	10,8	- 2,6	7,8	4,4	- 9,4	1,1

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	- 0,6	-	0,8	431	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	7	12,1	3	5,1	2 635	2	2	2	4,3	662
Koblenz, St.	6	60,0	10	8,0	14 053	2	2	4	5,2	816
Landau i. d. Pf., St.	16	1,2	19	12,9	2 309	3	3	7	6,6	939
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	6,2	4	4,1	922	4	2	4	3,3	552
Mainz, St.	31	110,4	48	56,2	21 507	10	23	51	41,2	11 018
Neustadt a. d. Weinstr., St.	14	72,6	6	14,9	13 308	6	8	11	15,5	3 090
Pirmasens, St.	6	3,7	2	3,0	860	2	1	2	2,4	475
Speyer, St.	10	9,3	2	5,4	2 113	1	1	1	2,3	564
Trier, St.	5	- 1,1	5	4,5	940	1	1	2	1,9	310
Worms, St.	9	2,2	12	11,9	2 307	2	3	7	5,1	765
Zweibrücken, St.	7	1,3	7	9,2	1 398	3	3	6	8,3	1 232
Ahrweiler	32	20,0	49	57,4	10 775	22	27	48	53,2	9 130
Altenkirchen (Ww.)	42	28,3	46	55,1	13 073	29	27	38	49,4	9 072
Alzey-Worms	48	34,0	65	80,7	16 041	31	37	59	72,0	12 868
Bad Dürkheim	63	18,2	57	80,3	15 810	42	39	54	73,1	11 792
Bad Kreuznach	50	91,0	133	142,9	25 730	27	68	123	135,0	18 693
Bernkastel-Wittlich	47	98,8	50	58,0	19 129	25	28	41	51,4	10 023
Birkenfeld	20	36,5	8	16,1	8 513	9	11	9	16,5	3 322
Cochem-Zell	22	46,2	32	38,6	9 383	13	22	29	36,8	7 925
Donnersbergkreis	1	-	1	1,0	202	1	0	1	1,0	202
Eifelkreis Bitburg-Prüm	43	34,1	39	52,7	11 553	24	25	34	45,4	8 485
Germersheim	25	53,2	36	39,7	9 123	15	18	31	34,7	6 179
Kaiserslautern	18	10,7	16	32,0	5 755	14	16	16	30,4	5 232
Kusel	16	36,4	17	24,4	6 289	11	13	17	24,2	3 830
Mainz-Bingen	74	89,1	60	83,3	26 764	31	30	42	62,8	11 221
Mayen-Koblenz	66	80,5	110	115,9	37 933	32	30	42	55,4	10 424
Neuwied	57	59,6	32	50,6	14 810	24	23	27	41,0	7 549
Rhein-Hunsrück-Kreis	44	26,5	60	73,0	14 615	27	30	53	61,0	10 033
Rhein-Lahn-Kreis	33	50,6	47	64,1	12 417	22	31	46	59,1	10 362
Rhein-Pfalz-Kreis	39	6,7	34	45,5	7 930	19	17	30	35,9	6 236
Südliche Weinstraße	32	144,4	36	44,1	18 817	15	18	30	34,0	5 621
Südwestpfalz	32	8,2	24	31,5	6 165	11	14	18	22,4	4 453
Trier-Saarburg	56	81,1	81	106,2	22 507	40	54	77	101,6	18 537
Vulkaneifel	22	19,7	9	17,2	4 997	10	9	11	17,4	3 420
Westerwaldkreis	82	70,5	100	116,7	27 089	60	57	85	102,3	19 244
Rheinland-Pfalz	1 084	1 421,5	1 260	1 563,1	408 203	590	696	1 058	1 312,0	234 276
kreisfreie Städte	120	277,3	118	136,1	62 783	36	51	97	96,1	20 423
Landkreise	964	1 144,2	1 142	1 427,0	345 420	554	645	961	1 215,9	213 853

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2	2	2	662	3	7	10,9	-	1 395
Koblenz, St.	1	1	1	260	1	30	60,0	-	12 900
Landau i. d. Pf., St.	2	1	2	564	1	2	3,2	-	111
Ludwigshafen a. Rh., St.	4	2	4	552	1	2	3,8	-	290
Mainz, St.	6	6	9	2 514	4	65	110,5	-	5 784
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5	5	7	2 195	4	47	68,0	1	9 960
Pirmasens, St.	2	1	2	475	1	1	1,9	-	220
Speyer, St.	1	1	1	564	1	5	8,0	-	475
Trier, St.	1	1	2	310	-	-	-	-	-
Worms, St.	1	1	2	265	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	3	3	6	1 232	-	-	-	-	-
Ahrweiler	17	17	20	5 770	4	5	9,5	-	700
Altenkirchen (Ww.)	28	26	31	8 317	3	8	16,6	2	2 802
Alzey-Worms	27	24	31	8 678	3	7	14,2	2	1 700
Bad Dürkheim	40	35	45	10 892	1	1	1,5	1	389
Bad Kreuznach	20	18	21	6 153	4	12	24,6	-	2 961
Bernkastel-Wittlich	24	23	28	8 373	6	54	80,1	-	6 824
Birkenfeld	9	11	9	3 322	4	16	25,1	-	3 480
Cochem-Zell	10	11	10	3 527	3	14	29,3	-	694
Donnersbergkreis	1	0	1	202	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	23	23	29	7 853	6	15	27,8	-	1 817
Germersheim	12	12	15	4 504	3	32	45,8	-	1 756
Kaiserslautern	14	16	16	5 232	1	3	4,6	-	286
Kusel	10	11	14	3 219	4	20	31,0	-	2 359
Mainz-Bingen	29	22	29	8 421	8	52	80,6	3	10 837
Mayen-Koblenz	30	25	31	8 224	10	73	99,2	-	12 312
Neuwied	23	21	24	6 873	7	24	43,0	1	5 109
Rhein-Hunsrück-Kreis	24	21	30	6 876	4	8	12,3	-	1 074
Rhein-Lahn-Kreis	21	21	23	7 362	2	11	16,7	-	965
Rhein-Pfalz-Kreis	17	14	21	5 350	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	13	13	15	3 961	6	128	133,5	2	11 648
Südwestpfalz	10	9	10	3 003	3	1	2,2	-	147
Trier-Saarburg	37	36	41	12 237	3	13	16,6	-	1 405
Vulkaneifel	10	9	11	3 420	4	7	10,7	-	332
Westerwaldkreis	56	51	66	17 037	5	19	26,6	3	2 460
Rheinland-Pfalz	533	496	609	168 399	110	683	1 017,6	15	103 192
kreisfreie Städte	28	25	38	9 593	16	159	266,3	1	31 135
Landkreise	505	471	571	158 806	94	524	751,3	14	72 057

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	EUR			
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	590	696	348,7	1 058	1 312,0	234 276	397	1 786	337
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	457	406	198,2	457	738,4	137 740	301	1 865	339
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	76	90	39,5	152	180,3	30 659	403	1 701	340
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	55	187	103,6	412	367,0	62 057	1 128	1 691	332
Wohnheime	2	13	7,4	37	26,3	3 820	1 910	1 455	296
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	29	116	75,6	241	214,2	39 785	1 372	1 858	344
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	6	13	7,0	23	27,3	3 625	604	1 330	285
Unternehmen	86	172	91,9	342	333,6	55 952	651	1 677	325
davon									
Wohnungsunternehmen	78	152	81,0	294	294,6	49 907	640	1 694	328
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	8	20	10,9	48	39,0	6 045	756	1 548	302
Private Haushalte	497	507	248,9	685	942,7	173 199	348	1 837	342
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	4	0,9	8	8,4	1 500	1 500	1 779	368
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	110	683	1 017,6	15	17,9	103 192	938	1 014	151
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	86	137,8	1	1,9	23 609	2 146	1 713	275
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	53	82,1	-	-	1 854	155	226	35
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	76	489	707,2	14	16,0	58 072	764	821	119
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	20	126	186,4	4	4,7	17 065	853	915	136
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	39	348	494,3	7	8,5	36 869	945	746	106
Hotel- und Gaststättengebäude	3	5	6,7	3	2,8	2 118	706	3 180	400
Sonstige Nichtwohngebäude	11	55	90,6	-	-	19 657	1 787	2 169	360
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	10	36	58,9	-	-	12 765	1 277	2 169	357
Unternehmen	87	642	946,4	15	17,9	89 474	1 028	945	139
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	14	55	84,7	-	-	2 164	155	255	39
Produzierendes Gewerbe	20	187	261,7	1	1,9	23 689	1 184	905	127
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	53	400	600,0	14	16,0	63 621	1 200	1 060	159
Private Haushalte	11	5	11,5	-	-	802	73	697	156
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0	0,8	-	-	151	76	1 841	616

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.